

# WIEDERBELEBUNGS-,REANIMATIONSRICHTLINIEN

SCHEMA: ABCDE => WICHTIGKEITSGRAD: A**C**BE**D** =>

C: Compression=Herzmassage; E: elektrische Defibrillation = AED=DEFI

ATMUNGS- UND HERZAKTIVITÄT STEHEN IN EINEM ENGEN VERHÄLTNIS.  
DESHALB GILT:

EIN ATEMLOSER PATIENT ZEIGT SCHNELL EINEN KREISLAUFSTILLSTAND.

ODER

EIN KREISLAUFSTILLSTAND ZEIGT EINEN ATEMLOSEN PATIENTEN.

## 1. SCHRITT

ALARMIERUNG DELEGIEREN

ATEMWEGE KONTROLLIEREN, ATEMWEGE FREIMACHEN

## 2. SCHRITT

WICHTIGSTER SCHRITT IST DIE HERZKOMPRESSIONSBEHANDLUNG MIT  
EINER FREQUENZ VON 100 PRO MINUTE

## THORAXKOMPRESSIENEN: BEATMUNG = 30 : 2

FRÜHERER UNTERSCHIED VON EINHELFER- UND ZWEIHELFERMETHODE  
FÄLLT WEG.

DIE HERZKOMPRESSIONSBEHANDLUNG UND BEATMUNG IST BIS ZUM  
EINTREFFEN DER BERUFSRETTER ODER DES AED=DEFI WEITER  
DURCHZUFÜHREN.

## 3. SCHRITT

EINSATZ VOM AUTOMATISCHEN ELEKTRISCHEN DEFIBRILLATOR  
(AED=DEFI):

ERGIBT DIE HERZRHYTHMUSDIAGNOSE UND DIE WEITEREN  
FOLGENDEN REANIMATIONSSCHRITTE, DIE DURCH DAS GERÄT BESTIMMT  
WERDEN => RHYTHMUSDIAGNOSE: KAMMERFLIMMERN => AUTOM.  
DEFIBRILLATION // ASYSTOLIE: KEINE DEFIBRILLATION  
DIE WEITERE HERZKOMPRESSIONSBEHANDLUNG SOFORT WIEDER  
AUFNEHMEN

## 4. SCHRITT

EVENTUELLE NOTFALLMEDIKAMENTE DURCH DEN ALARMIERTEN ARZT